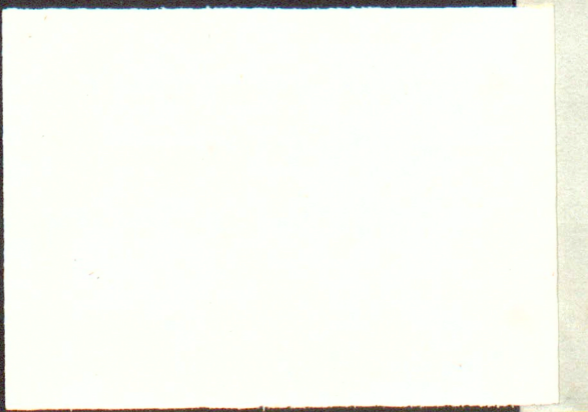


J. Gottlob von Gunder  
an Sulkaupstein.

Dresden, 28. Nov. 1829.

Lose.





hinzuwinkeln, weil davon noch sehr wenig ist & Gütters  
andere dem noch eine Tafel beifügt, so das die Aufsicht  
& Übung im Gelesen, alles ist, was ich von dem  
Aufsager anbringen.

Vertraut hat das Zeugnis immer pöthlichen  
Lehrer und I ist sehr zu rühm seinem guten Auf  
bauhinzu. Ist er Herrm bekunnt, so würde es  
mir ungenügen sein, wenn Sie mir über ihn  
unser Achtung geben könnten.

Mit der größten Hochachtung erlauchter  
Ihr Hochachtungsvoll

Herrn  
Jy 28 Novbr  
1829.

ganz ergebener Herr Diener  
Krauss.

then

2

3

4

5

Handwritten text, likely a list or account, starting with "Handwritten text" and "Handwritten text".

Handwritten text, possibly a list of items or a narrative, starting with "Handwritten text" and "Handwritten text".

Handwritten text, possibly a signature or a specific entry, starting with "Handwritten text" and "Handwritten text".

Handwritten text, possibly a date or a specific entry, starting with "Handwritten text" and "Handwritten text".

Handwritten text, possibly a signature or a specific entry, starting with "Handwritten text" and "Handwritten text".

Quandt, an die von Siey.

Gewürde Frau



Ein angenehmes Verweilen ist mir sehr, wenn ich etwas besicht nach Frau Aufmerksamkeiten  
wirdig wäre, allein meine Vermählung hat mich bis jetzt nur noch mit wenigen Bildern, die die  
weisen von mir Künstler aufgetragen haben, und unter den Freunden der Kunst  
sind, und von denen welche ich sehr ansehe, habe, besonders sich haben gewöhnt auf  
die gegenseitige Aufmerksamkeit, so daß wir eine wie geliebten sind. Es würde zu  
eigentlich von mir ganz fern, wenn ich in der Ungewissheit will, die ich  
Freunde durch eine Verbindung in unser Land stellen zu Ihrer Bekanntheit zu zeigen, die  
in einem für mich sehr wichtigen Zweckem galten sollte. Hoffen Sie selbst ob  
eine Bilder wohl einen Weg über die Brücke erudieren. Ich habe schon von Ihnen  
Halt zu Ihrer Aufsicht, selbst wenn unvollständige Proben nicht andeuten sollen,  
dieser angenehmen Verweilen ist mir so sehr, wenn ich das Gleich sollte zeigen,  
im Fall Sie auf diese wenigen Bilder sehr wünsch. Mit größter Zuneigung und  
Ihrer Guteseligen  
Quandt.

The Spectator  
The Spectator  
The Spectator  
The Spectator  
The Spectator

